



## Philipp Jordanus Sohn

Seiner Gesellschaftsroman  
von  
Alfred Bohnagen

Ein Schriftwerk von Kunst und Kaufmannschaft, von Ländern und Leuten, von Irrungen und Wandlungen, das Lebensbild eines Menschen ohne Band und ohne Bindung, widerstandsfähig erst dann, als ihn die Mühlsteine des Lebens schon fast erquetschen. — Die immer spannende Darstellung führt den Leser nach Paris und an das Südmeer, in die Kreise einer genossenschaftlichen Gesellschaft und zu Stätten der Bildung und des Schaffens. Die künstlerische Behandlung des an sich schwierigen Stoffes machen das Buch zu einer ebenso reizvollen wie besinnlichen Lektüre.

264 Seiten dkl.-karmin Ganzleinen  
feingebunden, goldgeprägt, 3.60 RM



## Das Dorf im Moor

Tieflandroman von Hans Schoenfeld

Eine Erzählung aus Moor und Marschen. Eintönig mutet den Fremden die Landschaft an, das große Schweigen des Moores stimmt ihn feierlich. Eben war man noch auf harmlos-sicherer Bodenfläche und nützlicher Flur. Nun ist man im wilden Moor. Unter dem Menschentritte bebt es aus der Tiefe lauend und bössartig mit, grünlich und giftig vor, neben und hinter dem Fuße des zaghaft schreitenden Wanderers, gluckst es und treibt gurgelnde Blasen. Der schrille Klageschrei eines balzenden Liebpaars ist der einzige Laut in der schlummernden, hier kaum zu erweckenden Natur. Das Moor ist traurig und schweigsam; es liebt keine Geräusche. —

Und so wie das Moor sind seine Menschen, schweigsam, unzugänglich. Sie lieben die Landfremden nicht und vergraben sich in sich selbst, sind mißtrauisch gegen sie wie gegen den trügerischen Grund des Moores. Das Moor hat sie so gemacht. Aber dennoch sind sie in ihrer Art große Menschen. Eala freya Fresena! lautet ihr Wahlspruch. — Aus dieser Landschaft und von diesen Menschen erzählt der Roman. Er ist ein Charakterbild aus dem Emdener Tief zwischen Weser und Ems, vom Hümmling, aus der Grenzlandsch. Hannovers u. Oldenburgs.

200 Seiten torfmoorbraun Ganzleinen  
feingebunden, goldgeprägt, 3.20 RM



## Die Schmiede am Brink

Großer Volksroman  
von  
Alfred Bohnagen

Ein Schriftwerk so voll tiefen Gemüts und doch so humorvoll, so voll großer Gedanken und doch so natürlich mitempfindend, flüssig im Stil und voller Handlung, packend und erheiternd zugleich! Es scheint wie Geißel oder Stachel und Hieb, und ist doch angenehme Lektüre des freundlichen Weisens und des Erkennens. Aber diesen Roman können wir selber weiter nichts sagen, hier hat die zeitgenössische Kritik das Wort. Aber wir wissen, daß sie ihm fördernd voranleuchten wird. —

358 Seiten Smaragdgrün Ganzleinen  
feingebunden, goldgeprägt, 4.50 RM

Beispielhafte Literatur lebender Autoren in fast bibliophiler Aufmachung  
zu sehr niedrigen, jedermann erschwinglichen Preisen

(Einbände des Bibliographischen Instituts in Leipzig)

Ⓢ Auslieferung in Leipzig bei Carl Emil Krug Ⓢ

Zeitlos-Verlag



Werdan-Leipzig